

Kolleg

Werte · Wissen · Weitergeben

WEITERBILDUNGS- PROGRAMM

AUGUST 2023 – JULI 2024

+

Weiterbildung

+

Qualifizierung

+

Prozessbegleitung



WIR SIND IHRE EXPERT*INNEN FÜR PÄDAGOGIK UND INKLUSION

Unsere Schwerpunkte

- › bessere Kommunikation! & Teamkultur
- › sensible Pädagogik! & Achtsamkeit
- › vielfältige Praxis! & Methoden
- › mehr Inklusion! & Förderung



WERTE. WISSEN. WEITERGEBEN.

Weiterbildungen vom Kolleg sind lebendiger Inhalt und gelebtes Wissen, kritische Reflexion und neue Erkenntnisse. Hier findet wertvoller gemeinsamer Austausch über die eigene Einrichtung und den Berufskontext hinaus statt, der für neue berufliche Wege beflügeln kann. Nach jeder unserer Kolleg-Veranstaltungen sehen wir Menschen, die zufrieden und voller Motivation in den Alltag gehen.

Viele unserer Teilnehmer*innen wünschen sich, aus den mitgenommenen Impulsen sich mit dem jeweiligen Thema weiterführend im eigenen Team auseinanderzusetzen. Daher bieten wir auch verstärkt passgenaue Inhouse-Veranstaltungen, Prozessbegleitung, Coaching oder Supervision an. Wir beraten Sie gerne und vermitteln Referent*innen.

Blättern Sie durch unser Programm und lassen Sie sich über die QR-Codes hinter jeder Veranstaltung auf die Website führen. Dort finden Sie die jeweils aktuellen Informationen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Neugier und Ihre Impulse!
PS: Haben Sie Veranstaltungswünsche, Ideen oder Rückmeldungen, dann schreiben Sie uns gerne:
kolleg@querwege.de

**Herzliche Grüße,
Anke Mamat und Elke Lorenz**

INHALT

📌 Einige Weiterbildungen bieten wir mehrmals an. Diese sind im Programmheft als Wiederholungstermine gekennzeichnet. Über die Website gelangen Sie auch zur jeweils aktuellen Veranstaltung.

Seite Datum

AUGUST 2023

6	2. Sommerfrühstück mit pädagogischen Köstlichkeiten	<u>11.</u> <u>08.</u>
7	Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität – Der Umgang mit AD(H)S im Schulalltag	<u>18.</u> <u>08.</u>
8	Neu in der Schulbegleitung? Tagesseminar zum Einstieg ins Tätigkeitsfeld	<u>26.</u> <u>08.</u>
9	Kollegiale Fallberatung für Schulbegleiter*innen – Einführung	<u>29.</u> <u>08.</u>
10	Pädagogische Qualität entwickeln – Quik Kurs in 8 Arbeitskreisen	<u>30.</u> <u>08.</u>

SEPTEMBER 2023

11	Bewusstsein schaffen – Beziehungen gestalten	<u>08.</u> <u>09.</u>
12	Kollegiale Fallberatung für Schulbegleiter*innen – Einführung	<u>11.</u> <u>09.</u>
13	„Das meiste, was die KI nicht kann, kann sie noch nicht.“	<u>14.</u> <u>09.</u> 📌
14	Autismus verstehen und wohlwollend handeln	<u>18.</u> <u>09.</u> 📌

OKTOBER 2023

15	Lehren – Begleiten – Coachen – Eine Rollenveränderung	<u>16.</u> <u>10.</u>
16	Ein Koffer voller kreativer Moderationsmethoden für den Arbeitsalltag	<u>17.</u> <u>10.</u>
17	Ich und die Anderen	<u>20.</u> <u>10.</u>

NOVEMBER 2023

18	Sicherer Umgang mit regelverletzendem und grenzüberschreitendem Verhalten	<u>02.</u> <u>11.</u>
19	Wenn Familien trauern – Umgang mit trauernden Familien in Kita und Schule	<u>10.</u> <u>11.</u>
20	Inklusion im Tätigkeitsfeld Schulbegleitung	<u>14.</u> <u>11.</u>
21	Brücken bauen – Friedensbildung in der Kita	<u>21.</u> <u>11.</u>
22	Organisationsentwicklung (OE) in der KITA – Veränderungsprozessen erfolgreich und nachhaltig begegnen und sie als Normalzustand bewältigen (Einführungsseminar)	<u>24.</u> <u>11.</u> 📌

JANUAR 2024

23	Das schaffen wir!? Das eigene Team stärken in herausfordernden Zeiten	<u>16.</u> <u>01.</u>
24	Kitas auf dem Weg zur Inklusion – Mit dem Index geht's weiter	<u>23.</u> <u>01.</u>
25	Manchmal verschlägt es mir die Sprache	<u>29.</u> <u>01.</u>

Seite		Datum
26	Unterstützte Kommunikation – Modelling im (Familien-) Alltag	<u>06.</u> <u>02.</u>

27	Sichere Präsenz – Seminarreihe	<u>15.</u> <u>02.</u>
----	--------------------------------	--------------------------

FEBRUAR 2024

28	Visuelle Wahrnehmungsstörungen	<u>22.</u> <u>02.</u>
----	--------------------------------	--------------------------

29	Organisationsentwicklung (OE) in der KITA – Veränderungsprozessen erfolgreich und nachhaltig begegnen und sie als Normal- zustand bewältigen (Vertiefungsseminar)	<u>23.</u> <u>02.</u>
----	--	--------------------------

MÄRZ 2024

30	Die ICF – Eine praktische Einführung	<u>06.</u> <u>03.</u>
----	--------------------------------------	--------------------------

31	Bedürfnisorientierte Pädagogik – Die Bedürfnisse aller wirksam im Blick	<u>21.</u> <u>03.</u>
----	--	--------------------------

APRIL 2024

32	Mehr Musik im Alltag! Musik und Bewegung in der Gestaltung pädagogischer Prozesse	<u>05.</u> <u>04.</u>
----	--	--------------------------

33	Unterstützte Kommunikation – Ein Hilfsmittel zur inklusiven Sprachbildung	<u>08.</u> <u>04.</u>
----	--	--------------------------

34	Kinder mit auffälligem Verhalten in der Kindergruppe – Was Fachkräfte in der Kita präventiv gestalten können	<u>11.</u> <u>04.</u>
----	--	--------------------------

35	Der Weg ist das Ziel – Partizipatives Planen und Entwickeln von Projekten in Kita und Grundschule	<u>16.</u> <u>04.</u>
----	---	--------------------------

36	Erklär mir mal – Demokratie lernen und erfahren von Anfang an	<u>24.</u> <u>04.</u>
----	--	--------------------------

37	Abschied ist (k)ein scharfes Schwert – Work- shop zum Beenden von Helferbeziehungen	<u>29.</u> <u>04.</u>
----	--	--------------------------

MAI 2024

38	Die ICF – ein Praxisworkshop	<u>15.</u> <u>05.</u>
----	------------------------------	--------------------------

39	Wie setze ich ein Medienprojekt mit meinen Schüler*innen um?	<u>23.</u> <u>05.</u>
----	---	--------------------------

JUNI 2024

40	„Jonas will nicht mitmachen.“ Soll er trotzdem oder braucht er gar nicht?	<u>05.</u> <u>06.</u>
----	--	--------------------------

41	Pädagogische Qualität entwickeln – QuiK-Kurs in 8 Arbeitskreisen	<u>11.</u> <u>06.</u>
----	---	--------------------------

i Informationen und Kontakt

42	Anmeldung Referent*innen
----	-----------------------------

43	Förderung Veranstaltungsort
----	--------------------------------

44	Prozessbegleitung
----	-------------------

2. SOMMERFRÜHSTÜCK

MIT PÄDAGOGISCHEN KÖSTLICHKEITEN

11 | 8 | 23

9–15:30 UHR

KOSTENFREI



2. Sommerfrühstück mit pädagogischen Köstlichkeiten

› Mit den positiven Erfahrungen unseres 1. Sommerfrühstücks 2022 gehen wir in zweite Auflage.

Wir laden Sie ein, mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag zu starten, der mit pädagogischen Köstlichkeiten angereichert sein wird. Weitere Informationen zu den Impulsgeber*innen und den Themen finden Sie hier:

Einblicke vom 1. Sommerfrühstück 2022:
www.kolleg-querwege.de/sommerfruehstueck-mit-paedagogischen-koestlichkeiten

in Kooperation mit:

konTAKTzeit
Kerstin Reitzig

📅 Fr. 11.8.23 ⌚ 9–15:30 Uhr

👤 Anke Mamat | Elke Lorenz | Kerstin Reitzig

📍 Freigelände der Gesamtschule UniverSaale
Burgauer Weg 1a | 07445 Jena

kostenfrei



mehr Infos

Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität- der Umgang mit AD(H)S im Schulalltag

› Sei es Tagträumen, „Abgelenktsein“, Bewegungsdrang, mangelnde Ausdauer oder fehlende Konzentration, „Überemotionalität“, ein konstant schlechtes Schriftbild, die Frage nach einer LRS, soziale Ängste – AD(H)S zeigt sich ganz unterschiedlich und hat Auswirkungen auf das gesamte Leben der Betroffenen, die über 5% der Bürger*innen in Deutschland ausmachen.

Gleichzeitig gibt es zahlreiche Vorurteile und Mythen, die einen konstruktiven Umgang mit AD(H)S behindern. Gerade im Schulalltag stehen Lehrkräfte und betroffene Kinder gleichermaßen vor vielfältigen Herausforderungen.

In dieser Weiterbildung werden grundlegende Informationen, weitere Ursachen, Symptome, Diagnostik und Möglichkeiten zur Behandlung von AD(H)S vermittelt sowie pädagogische Handlungsoptionen für den Schulalltag vorgestellt, erprobt und reflektiert.

📅 **Fr. 18.8.23** ⌚ **8:30–15:30 Uhr**

👤 **Rebecca Giersch | Stefan von Rein**

€160



[mehr Infos](#)

Neu in der Schulbegleitung? Tagesseminar zum Einstieg ins Tätigkeitsfeld

› Das Seminar gibt einen Überblick über das Tätigkeitsfeld. Dabei werden folgende Themen/ Fragestellungen beleuchtet und miteinander diskutiert:

- › Inklusion als Auftrag – Modell und UN-BRK
- › Gesetzliche Rahmenbedingungen
- › Was ist Behinderung? Bzw. wer und wie wird behindert? – Behinderungsbegriffe
- › Arbeiten im Netzwerk – Rollen und Funktionen
- › Aufgaben der Schulbegleitung – Abgrenzung von Lehrtätigkeit
- › Lösungsorientierter Ansatz und systemischer Blick – Impulse für die Haltung gegenüber den Schüler*innen

Der Workshop vermittelt an einem Tag die wichtigsten Grundlagen und lädt zum Austausch über bereits gemachte Erfahrungen im Tätigkeitsfeld ein. Es darf eine Mischung aus Theorievermittlung und spannenden Reflexionen erwartet werden. Zeit für Fragen ist im Workshop explizit eingeplant.

📅 **Sa. 26.8.23** ⌚ **9–17 Uhr**

👤 **Anne-Katrin Thierschmidt**

€122



[mehr Infos](#)

Kollegiale Fallberatung für Schulbegleiter*innen – Einführung

› Vernetzung und gegenseitige Beratung ist für viele Professionen selbstverständlich. Schulbegleiter*innen fehlt dagegen oft der Zusammenschluss und Zugang zu kollegialen Beratungsformen. Dieser Workshop kann das ändern!

Hier lernen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung kennen und führen anschließend selbst zwei Beratungen zu eigenen Fällen durch. Im Anschluss können Sie die Methode in ihren beruflichen Alltag integrieren oder die geknüpften Kontakte für weitere gemeinsame Beratungen nutzen.

 Di. 29.8.23  14–17 Uhr

 Anne-Katrin Thierschmidt

€70



mehr Infos

Pädagogische Qualität entwickeln – Quik-Kurs in 8 Arbeitskreisen

› Qualitätsfeststellung und -entwicklung in Kitas – das ist ausdrücklicher Wunsch der Fachkräfte und gesetzlicher Auftrag. Fachliche Orientierung bietet hierbei der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren.

Im Kurs können Sie Wissen zu den einzelnen Qualitätsbereichen erwerben, sich in der Anwendung von Methoden üben und Erlerntes in Ihre Einrichtung transferieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können Sie die Qualitätssicherung eigenständig vor Ort durchführen. Die fachlichen Schwerpunkte wählen Sie jeweils mit Ihren Teams aus. Durch die 8 Arbeitskreise werden Sie kontinuierlich begleitet und in der Umsetzung gestärkt. Zwischen den Treffen werden Arbeitsaufträge in den Teams bearbeitet und umgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, in die späteren Arbeitskreise einzusteigen. Dazu sind Fachkräfte eingeladen, die in der Vergangenheit mit einem Quik-Kurs begonnen haben und diesen aus organisatorischen Gründen nicht zu Ende führen konnten. Bitte fragen Sie gerne beim Kolleg an.

in Kooperation mit:  Deutsches Rotes Kreuz

 Mi. 30.8.23  8:30–15:30 Uhr | Quik-Kurs in 8 Arbeitskreisen

 Sylke Müller-Pfeiffer

 DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. | Dammstraße 32 | 07749 Jena

€640



mehr Infos

Bewusstsein schaffen– Beziehungen gestalten

› Nach diesem Workshop werden Ihnen die Zusammenhänge Ihrer inneren Haltung und Handlungen bewusst sein. Sie werden verstehen, dass alles Kommunikation ist und immer im Innen beginnt. Sie erfahren, wie Sie zu mehr Energie finden und wie es gelingen kann, immer wiederkehrende undienliche Gedanken-, Verhaltens-, Kommunikations- und Reaktions-Muster zu entdecken und zu lösen. Sie werden Ihren Leibwächter kennenlernen und verstehen, weshalb er Sie immer wieder sabotiert, um in die Veränderung zu finden und Ziele zu erreichen.

Herausforderungen wie Konflikte, Mobbing und Stress werden Sie mit ganz anderen Augen betrachten und künftig besser meistern.

Dieser Tag füllt sich mit Superlearning-Techniken, Mini-workshops, Gruppenarbeiten und einer abschließenden Zusammenführung der gewonnenen Erkenntnisse mit konkreten Handlungsmöglichkeiten.

📅 **Fr. 8.9.23** ⌚ **9–15 Uhr**

👤 **Katrin Rohmeiß**

€ 115



mehr Infos

Kollegiale Fallberatung für Schulbegleiter*innen– Einführung

› Vernetzung und gegenseitige Beratung ist für viele Professionen selbstverständlich. Schulbegleiter*innen fehlt dagegen oft der Zusammenschluss und Zugang zu kollegialen Beratungsformen. Dieser Workshop kann das ändern!

Hier lernen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung kennen und führen anschließend selbst zwei Beratungen zu eigenen Fällen durch. Im Anschluss können Sie die Methode in ihren beruflichen Alltag integrieren oder die geknüpften Kontakte für weitere gemeinsame Beratungen nutzen.

📅 **Mo. 11.9.23** ⌚ **14–17 Uhr**

👤 **Anne-Katrin Thierschmidt**

€ 70



mehr Infos

„Das meiste, was die KI nicht kann, kann sie noch nicht.“

(Sascha Lobo)

› New chat: „Du bist ein Workshop-Leiter. Entwickle einen Workshop über die Auswirkungen der KI auf den Schulunterricht. Der Workshop soll 4 Stunden dauern, praxisnah sein und Spaß machen.“

Die Künstliche Intelligenz (KI) hat in kurzer Zeit Einzug in unseren Alltag gehalten und verändert diesen radikal. Mit ChatGPT fängt eine neue digitale Epoche an.

Welche Auswirkungen hat das für mich als Lehrer*in? Welche Erwartungen werden dadurch an mich gestellt bzw. habe ich selbst an mich? Wo kann ich mich abgrenzen? Woher bekomme ich Feedback zum Umgang damit? Was hindert mich innerlich und äußerlich, die neue Rolle auszuführen?

Der Workshop gibt die Gelegenheit sich mit Ihrer neuen Rolle als Lehrer*in, in Begleitung eines erfahrenen Coaches, auseinanderzusetzen, von den Erfahrungen der anderen zu lernen und eine persönliche Strategie zu entwickeln.

Auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Schule buchbar.

📅 Do. 14.9.23 ↻ **Wiederholungstermine: Mi. 8.11.23 |**

Mi. 28.2.24 | Mi. 24.4.24 ⌚ **jeweils 13–17 Uhr**

👤 **Tasso Carl**

€120



[mehr Infos](#)

Autismus verstehen und wohlwollend handeln

› Der Autismus zeigt bei jedem Menschen mit dieser Diagnose ein anderes Erscheinungsbild.

Ziel ist es, dass diese Menschen weitgehend selbstständig und stressfrei in ihrer Umgebung zurechtkommen und selbstbestimmt handeln können. Dazu brauchen sie unterschiedliche Wegweiser und Unterstützung durch Menschen, die sie verstehen. Da es kein einheitliches Vorgehen dafür gibt, sind der Umgang und die passende Herangehensweise vielfältig. In diesem Seminar möchte ich Ihnen Hintergrundwissen vermitteln, um den Autismus zu erkennen und zu verstehen. Wir werden gemeinsam Besonderheiten und Ressourcen herausarbeiten, sowie Handlungsmöglichkeiten besprechen. Ihre bisherigen Erfahrungen bilden die Grundlage unserer Diskussion.

Seminarschwerpunkte:

- › Grundlagen und Erklärungsmodelle des Autismus
- › Unterscheidungsmerkmale im Spektrum
- › Ressourcen und Bedürfnisse von Autisten erkennen
- › Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

📅 Mo. 18.9.23 ↻ **Wiederholungstermine: Mo. 4.3.24**

⌚ **jeweils 13–17 Uhr**

👤 **Susann Funk**

€85



[mehr Infos](#)

Lehren – Begleiten – Coachen – Eine Rollenveränderung

› „Zahlreiche Fachpädagogen behaupten, Schulen sollen sich auf die Vermittlung der vier Ks verlegen - kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration und Kreativität. Allgemeiner sollten Schulen (...) universell anwendbare Lebensfertigkeiten in den Mittelpunkt rücken. Am allerwichtigsten wird die Fähigkeit sein, mit Veränderung umzugehen, neue Dinge zu lernen und in unvertrauten Situationen das seelische Gleichgewicht zu wahren.“ (Quelle: Harari, Yuval N. (2018): 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert. München, S.402)

Ausgehend von dieser Prämisse und einem sich ändernden Bildungssystems muss sich jede*r Lehrer*in mit ihrer*seiner Rolle im System der Schule auseinandersetzen.

Der Workshop beleuchtet das Coachen als Lehrer*in näher. Dabei stehen theoretische Grundlagen des systemischen Coachings, die Auseinandersetzung mit der Rolle und Methoden im Mittelpunkt. Umfang: 12 Stunden in drei Modulen.

 **1. Modul: Mo. 16.10.23** **2. Modul: Mo. 23.10.23**
3. Modul: Mo. 15.01.24  **jeweils 13–17 Uhr**

 **Tasso Carl**

€240



mehr Infos

Ein Koffer voller kreativer Moderations- methoden für den Arbeitsalltag

› Sie erwartet ein vollgepackter Methodenkoffer, um mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Kolleg*innen, Team und weiteren Partner*innen in konstruktive Gespräche zu kommen. Wie oft kommen Sie mit Kolleg*innen oder Eltern immer wieder in das gleiche Gespräch? Sie fühlen sich nicht verstanden und das Ziel bleibt weit entfernt. Es gibt eine Menge an praktischen Methoden, die den Verlauf von Beratungs- und Bildungsprozessen wesentlich beeinflussen können.

Ziel des Seminars ist es, systemisch lösungs- und ressourcenorientierte Methoden kennenzulernen, die Sie unterstützend in Bildungs- und Beratungsprozessen einsetzen können. Der im Seminar selbst erprobte Methodeneinsatz schafft Erfahrung und gibt Ihnen nachhaltige Sicherheit in der Umsetzung im Arbeitsalltag. Wir arbeiten an Ihren Fallbeispielen.

Methoden mit denen wir u.a. arbeiten werden: Warm-up-Übungen, Symbolarbeit, Skalierung, soziometrische Aufstellungen, Reframing, Impact- Technik, Gesprächsführung, systemische Fragen, Reflexionsmethoden.

 **1. Modul: Di. 17.10.23** **2. Modul: Mi. 18.10.23**
 **jeweils 9–16 Uhr**

 **Kerstin Reitzig**

€240



mehr Infos

Ich und die Anderen

› Täglich treffen wir auf Menschen in ihrer gesamten Individualität. Im Mittelpunkt aller beruflichen Aktivitäten treffen wir sogar auf uns SELBST!

Mittelpunkt wir SELBST? Mit systemischen Blick ist klar, dass keine Trennung möglich ist, jeder einzelne Part hat Auswirkungen auf das gesamte System und bedingt, verstärkt oder behindert sich gegenseitig. Ein Spannungsfeld, welches uns oft an die Grenzen eigener Erwartungen und der Erwartungen anderer bringt.

Dieses Seminar richtet den Blick auf Sie (ICH), das Gegenüber (DU) und den Blick auf das Miteinander im Team (WIR). Ziel des Seminars ist es, in wertschätzender Haltung sich selbst und Anderen zu begegnen. Unsere Rolle verstehen wir primär als aktive Begleitung. Wir sorgen für Struktur und Rahmen, halten methodische und fachliche Hilfen bereit. Sie erarbeiten Ideen, entdecken Potenziale, stärken Ihre Ressourcen, gewinnen Wissen und trainieren nützliche Vorgehensweisen. So entstehen Klarheit, Sicherheit und Entlastung. Absolute Vertraulichkeit und eine wohlwollende Atmosphäre geben Raum fürs eigene Wachsen.

 **1. Modul: Fr. 20.10.23 + 21.10.23 + weitere 5 Module**

 **jeweils 9–16 Uhr**

 **Maria Clausner | Elke Lorenz**

€ 880



mehr Infos

Sicherer Umgang mit regelverletzendem und grenzüberschreitendem Verhalten

› Grenzen wahrzunehmen, zu achten und mitzuteilen sind im pädagogischen Alltag nicht nur Ziel von Entwicklungsprozessen und dem Miteinander, sondern auch Gegenstand von Konflikten zwischen Kindern, Erwachsenen oder im Team. Wie können gemeinsam Regeln aufgestellt und Grenzen respektiert werden, ohne zu strafen oder wegzuschauen? Wie halte ich die Balance zwischen Verlässlichkeit und situationsangemessenen Reaktionen?

Ziel der Weiterbildung: Sie lernen Handlungsalternativen kennen und erproben, auf grenzverletzendes Verhalten sicher, konstruktiv und wertschätzend zu reagieren.

Inhalt der Weiterbildung:

- › Bedürfnisorientierter Umgang mit Regeln und Grenzen
- › Konkrete und deeskalierende Handlungsalternativen in herausfordernden Situationen
- › Systemische Aspekte sowie die Gewaltfreie Kommunikation

Methoden: Fundierter Input, Austausch im Plenum und Selbsterfahrung in Kleingruppen wechseln sich ab.

 **Do. 02.11.23**  **9–16 Uhr**

 **Rebecca Giersch**

€ 120



mehr Infos

Wenn Familien trauern – Umgang mit trauernden Familien in Kita und Schule

› Ein schwerwiegender Verlust wie der Tod eines Familienmitglieds bringt nicht selten ganze Familiensysteme aus der Spur. Sprachlosigkeit und Fassungslosigkeit halten Einzug. Familien fühlen sich orientierungslos und wissen weder ein noch aus. Dabei trauert jedes Familienmitglied unterschiedlich und jede*r hat seine*ihre je eigenen Bedürfnisse. Das von M. Schroeter-Rupieper entwickelte Trauermodell hilft, Trauer als individuellen Prozess zu verstehen.

In diesem Seminar steht im Fokus, in welcher Weise Sie als pädagogische Fachkraft Familien in ihrer Trauer zur Seite stehen können. Welche Rolle kann die Kita/Schule dabei einnehmen und erfüllen? Was können Kita und Schule anbieten, um Familien zu unterstützen?

Es wird Raum geben, konkrete Anliegen zu diesem Themenbereich kollegial zu beraten.

 **Fr. 10.11.23**  **9–16 Uhr**

 **Dorothee Schneider**

€ 120



mehr Infos

Inklusion im Tätigkeitsfeld Schulbegleitung

› Inklusion ist kein Konzept oder Zustand. Es ist viel mehr: Menschenrecht, Prozess und Ziel einer gesellschaftlichen Entwicklung. Insbesondere Inklusion von Menschen mit Behinderung im Kontext Schule wird viel diskutiert, denn es geht darum, ein inklusives Bildungssystem aufzubauen. In diesem spielen auch Schulbegleiter*innen eine bedeutsame Rolle.

Das Seminar lädt ein, sich als Schulbegleitung mit dem Thema vertrauter zu machen. Es werden die Grundlagen der Inklusion beschrieben, verschiedene Dimensionen von Inklusion erkundet und der rechtliche Rahmen skizziert. Begriffe wie Vielfalt, Gleichheit und Verschiedenheit werden in einen Zusammenhang gebracht und vor dem Hintergrund der Tätigkeit Schulbegleitung diskutiert.

Es wird die Frage gestellt, wie inklusiv Schulbegleitung ist und was Fachkräfte und Nichtfachkräfte tun können, um ihren Beitrag zu einer stärkenfokussierten und inklusionsorientierten Schulbegleitung zu leisten.

 **Di. 14.11.23**  **9–16 Uhr**

 **Anne-Katrin Thierschmidt**

€ 120



mehr Infos

Brücken bauen – Friedensbildung in der Kita

› Was vor nicht allzu langer Zeit als selbstverständlich erschien, verlangt mehr denn je Aufmerksamkeit: Frieden! Und es wird bewusst, wie kostbar es ist, in Frieden zu leben.

Kinder wünschen sich in einer sicheren Welt aufzuwachsen. Sie werden auf unterschiedliche Weise mit dem Themenbereich konfrontiert. In den Medien erfahren sie von Krieg und Gewalt. Für einige Kinder waren bewaffnete Konflikte Teil ihrer Biografie. Kinder erfahren in ihrem Alltag auch Streit und Stress und hoffentlich auch das schöne Gefühl, sich wieder zu versöhnen und in Harmonie zu leben. Ihre Gedanken und Fragen zu diesen Erlebnissen bringen sie mit in die Kita.

Wie können Pädagog*innen das Thema „Krieg und Frieden“ in der Kita aufnehmen und zur Sprache bringen? Wie gelingt es, Kindern Sicherheit und Hoffnung zu geben, sie zu stärken und mit ihren Fragen nicht allein zu lassen? In dieser Fortbildung werden wir Impulse für den Kita-Alltag entwickeln und Raum für die Reflexion der eigenen Haltung haben.

📅 Di. 21.11.23 ⌚ 9–16 Uhr

👤 Dorothee Schneider

€ 120



mehr Infos

Organisationsentwicklung (OE) in der KITA – Veränderungsprozessen erfolgreich und nachhaltig begegnen und sie als Normalzustand bewältigen (Einführungsseminar)

› Stetig neue Fragestellungen und kaum Zeit diese genügend zu bearbeiten? Sind die bisherigen Arbeitsstrukturen möglicherweise nicht mehr die Richtigen oder ausreichend, um den neuen Herausforderungen des Kita-Alltages gerecht zu werden? Dann braucht es neue Wege oder veränderte Prozesse und Abläufe in den Arbeitsstrukturen. Unter Umständen benötigt es auch einen veränderten Blick auf das System?

Hilfreich ist es, dabei die Ressourcen im Team zu erkennen und zu mobilisieren. Mit Methoden des agilen Organisationsmanagements und Wirkungsfähigkeiten aus dem New Work ist es möglich, den veränderten Erwartungen und Arbeitsstrukturen zu begegnen.

Im Seminar erhalten Sie einen grundlegenden Einblick in dieses Thema. Das Vertiefungsseminar mit verstärktem Blick auf Erfahrungen aus der Praxis und deren Umsetzung findet folgend am 23. Februar 2024 statt und kann gleich mit gebucht werden.

in Kooperation mit:



Lebenshilfe Erfurt

📅 Fr. 24.11.23 ↺ Wiederholungstermin: Fr. 19.1.24

⌚ 9–16 Uhr

👤 Yvonne Thienel-Möller

€ 135



mehr Infos

Das schaffen wir!? Das eigene Team stärken in herausfordernden Zeiten

› Eigentlich geht nichts mehr, Ressourcen sind längst aufgebraucht. Dauerstress, Personalmangel und immer wieder neue Herausforderungen stehen auf der Tagesordnung und belasten viele Teams und Mitarbeitende. Entlastungen sind kaum in Sicht.

Sie als Leitung sind gefordert, neben der Bewältigung des Tagesgeschäfts das Team gut im Blick zu behalten und Mitarbeitende zu motivieren. Wie gelingt es, einen resilienten Umgang mit Herausforderungen in Ihrem Team zu fördern? Was können Sie als Leitung tun?

Darüber wollen wir ins Gespräch kommen und Erkenntnisse der Resilienzforschung diskutieren. Wir wollen uns Zeit nehmen, Ihre Möglichkeiten auszuloten und bedenken, wie Sie Ihr Team in diesen Zeiten stärken können und welche praktischen Impulse Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Und nicht zuletzt wird uns beschäftigen, wie Sie selbst als Leitungsperson in Balance bleiben können.

 Di. 16.1.24  9–15:30 Uhr

 Dorothee Schneider

€ 120



[mehr Infos](#)

Kitas auf dem Weg zur Inklusion– Mit dem Index geht's weiter

› Der Index für Inklusion (Tageseinrichtungen für Kinder) ist ein hervorragendes Material, um ins Gespräch zu kommen, den Ist-Stand zu reflektieren und inklusive Prozesse zu initiieren.

In dieser Veranstaltung wird der Bezug des Index zur aktuellen Situation im Bereich der FBBE beleuchtet. Grundlegende Herangehensweisen der Autor*innen werden verdeutlicht und ausgewählte Begrifflichkeiten diskutiert. Dem Entwickeln gemeinsamer Werte im Team wird für die Umsetzung von Inklusion große Bedeutung eingeräumt.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über den Aufbau und die Struktur des Materials und wie es in der Praxis angewendet werden kann. An alltäglichen Beispielen aus der Praxis kann verdeutlicht werden, welche Wege das Arbeiten mit dem Index eröffnet und zu welchen Erfolgen die Prozesse führen können.

Neben dem fachlichen Input erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Gruppen bestimmten Fragestellungen zu widmen und die Erkenntnisse mit ins Team zu nehmen.

 Di. 23.1.24  9–15:30 Uhr

 Anke Mamat

€ 120



[mehr Infos](#)

Manchmal verslägt es mir die Sprache – Vom konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Haltungen im pädagogischen Alltag

› Kennen Sie auch Situationen, in denen Sie erleben, wie Kolleg*innen geradezu aus der Haut fahren und in so mancher Belastungssituation nicht mehr die Worte finden, die es braucht, um in Ruhe Verbindung und wohlwollende Beziehungen herzustellen?

Die Auslöser sind vielfältig: Kinder, die sich nicht einfügen, Eltern, die sich einmischen, Kolleg*innen, die so ganz anders ticken als andere, Überstunden, Zeitmangel, Unsicherheit im ganzen Land – die Liste ließe sich endlos fortsetzen.

Und so fehlen uns manchmal die Worte, wenn wir mit ansehen müssen, wie Kolleg*innen auf eine Art mit Kindern und auch anderen Erwachsenen umgehen, die dem Selbstwert der Beteiligten wenig zuträglich ist.

Wie schwer fällt es uns dann oft, unsere Wahrnehmung auszusprechen und solche heiklen Themen offen zu beleuchten? Was haben wir zu befürchten und was könnten wir gewinnen, wenn wir über diese Themen in einen konstruktiven Dialog treten würden?

📅 Mo. 29.1.24 ⌚ 9–16 Uhr

👤 Cornelia Salz

€ 130



mehr Infos

Unterstützte Kommunikation – Modelling im (Familien-) Alltag

› In dieser Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen sowie für Eltern, werden grundlegende Kenntnisse zum Modelling in der Unterstützten Kommunikation vermittelt.

Der Begriff Modelling bezieht sich dabei auf die Art und Weise, wie Sprache Menschen mit eingeschränkter oder nicht vorhandener Lautsprache vermittelt werden kann. Diese Menschen benötigen kompetente Kommunikationspartner*innen, die über Modelling vorleben, wie man mit Bildsymbolen, Gebärden oder elektronischen Hilfsmitteln kommuniziert.

In Kleingruppen werden das Finden von Kommunikationsanlässen im Alltag sowie das gemeinsame Zusammentragen von häufig genutztem Vokabular erarbeitet. Mit Praxisbeispielen werden den Teilnehmer*innen Impulse für die Umsetzung eigener Ideen im (Familien-) Alltag gegeben. Abschließend soll das erlernte Wissen in kurzen Rollenspielen angewendet werden.

📅 Di. 6.2.24 ⌚ 9–15:30 Uhr

👤 Daniela Egert

€ 120



mehr Infos

Sichere Präsenz – Seminarreihe

› Das Seminar „Sichere Präsenz“ richtet sich an alle, die (beruflich) sicherer und souveräner agieren wollen und bereit sind, Veränderungen im Umgang mit sich selbst und anderen zuzulassen. Die Wirkung eines Menschen auf andere wird beeinflusst von seiner Erkenntnis der eigenen Kommunikation, inneren Haltung, Körperhaltung sowie der Aufmerksamkeit für den Moment. Wissen und Übung schafft Zutrauen in das eigene Handeln, ermöglicht in herausfordernden Situationen einen Überblick zu behalten und in eigener Wirksamkeit zur Lösung beizutragen.

Mit geübter Präsenz lässt sich der persönliche Handlungs- und Gestaltungsspielraum erweitern und in die Begegnung mit Menschen Sicherheit und Ruhe übertragen.

Das Seminar umfasst insgesamt 4 Module zu je 2 Tagen zu den Themen Präsenz in der Kommunikation, Rhetorik, Souveränität und sicheres Auftreten und Umgang, wenn es schwierig wird.

📅 Do. 15.2.24 + Fr. 16.2.24 (Einführung) | weitere Termine

werden gemeinsam in der Gruppe festgelegt

🕒 9–16 Uhr

👤 Elke Lorenz | Tasso Carl

€ 960



mehr Infos

Visuelle Wahrnehmungsstörungen

› Kinder zeigen ungewöhnliche Verhaltensweisen, investieren viel Energie in die täglichen Herausforderungen und verlieren womöglich trotzdem den Anschluss? Das könnte auf Probleme beim Sehen zurückzuführen sein. Einschränkungen in diesem Wahrnehmungsbereich werden bisher oft nicht erkannt. Um Probleme zu erkennen und entsprechend handeln zu können, wird in dieser Veranstaltung Wissen zu visuellen “Wahrnehmungsstörungen” vermittelt. Welche Warnsignale können im pädagogischen Alltag beobachtet werden? Sind visuelle Wahrnehmungsstörungen genauer diagnostizierbar und wenn ja, wie?

Eingebettet in die Entwicklung des Sehens beim Kind gibt Andrea Bischof eine Einführung in das Thema Beeinträchtigung der zerebralen Sehverarbeitung. Es geht sowohl um die Gesichtserkennung, Gesichtsfeldausfälle, wie auch um die räumliche Wahrnehmung. Kinder mit mehrfachen Beeinträchtigungen sind zu 80% von Sehbeeinträchtigungen betroffen. Für die heilpädagogische Arbeit mit den Kindern ist dieses Wissen von besonderer Bedeutung.

📅 Do. 22.2.24 🕒 9–16 Uhr

👤 Andrea Bischof

€ 115



mehr Infos

Organisationsentwicklung (OE) in der KITA. Veränderungsprozessen erfolgreich und nachhaltig begegnen und sie als Normalzustand bewältigen (Vertiefungsseminar)

› Fortfolgend zum Einführungsseminar wird die Referentin mit Ihnen gemeinsam im Rahmen von Teamsettings einen Blick in handhabbare Veränderungsprozesse wagen, welche Sie perspektivisch in Ihre Einrichtungen übertragen können. Dabei erörtern und erforschen Sie gemeinsam mögliche Vorgehensweisen, Notwendigkeiten, Motivationen aber auch Hemmnisse. Ziel ist es, Einrichtungen so zu stärken, dass die zeitlichen Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten für die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Visionen gestärkt werden. Inhalte des Vertiefungsseminars umfassen:

- › das Kennenlernen von Tools zur ressourcenorientierten Arbeit
- › Methoden zur Bildung agiler Teams und eines agilen Mindsets
- › „Mindful Leadership“ als Basis und Werkzeug erfolgreicher Veränderungen
- › sowie Gruppen- und Einzelübungen zur Anwendung der vermittelten Inhalte.

in Kooperation mit:  **Lebenshilfe Erfurt**

 **Fr. 23.2.24**  **9–16 Uhr**

 **Yvonne Thienel-Möller**

€ 135



mehr Infos

Die ICF – Eine praktische Einführung

› Mit der ICF-CY werden die Bedürfnisse, Wünsche und Ziele der Kinder und Eltern in den Fokus gerückt und nicht wie häufig nur die Symptome. Neben der Darstellung der gesundheitlichen Situation dient die ICF-CY der Bedarfsfeststellung und der Teilhabeplanung, um Kindern und Jugendlichen ein vollständiges Einbezogen sein in die Gesellschaft zu ermöglichen. Damit individuelle, fördernde Faktoren und Barrieren erkannt werden, braucht es einen professionellen Blick auf die Lebenssituation des jungen Menschen.

Diese Weiterbildung bietet einen leichten Zugang zur Praxisanwendung, einen fundierten Einblick in den Aufbau und die Logik der ICF-CY. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Philosophie, den Begrifflichkeiten und mit der Anwendung des bio-psycho-sozialen Modells auseinander.

 **Mi. 6.3.24**  **9–16 Uhr**

 **Andrea Bischof**

€ 120



mehr Infos

Bedürfnisorientierte Pädagogik – Die Bedürfnisse aller wirksam im Blick

› Bedürfnisorientierung ist aus der Arbeit mit Kindern nicht mehr wegzudenken. Es gilt, „gute“ Gründe hinter schwierigem Verhalten wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren oder Bedürfnisse in den Strukturen des Alltags zu berücksichtigen. Doch wie kann ich in einer Gruppe mit Kindern verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden und ist das überhaupt meine Aufgabe? Wann handelt es sich um ein echtes Bedürfnis? Wie reagiere ich, wenn sich Bedürfnisse widersprechen? Wie steht es eigentlich um meine eigenen Bedürfnisse?

Ziel der Weiterbildung: Sie lernen die Gewaltfreie Kommunikation als bedürfnisorientierte Sprache kennen. Sie kennen praktische Möglichkeiten, als Fachkraft auf Bedürfnisse angemessen zu reagieren.

Inhalt der Weiterbildung:

- › Die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- › Bedürfnisorientierte Selbstfürsorge
- › Bedürfnisse in Gruppen

Methoden: Fundierter Input, Austausch im Plenum und Selbsterfahrung in Kleingruppen wechseln sich ab.

 Do. 21.3.24  9–15:30 Uhr

 **Rebecca Giersch**

€ 120



mehr Infos

Mehr Musik im Alltag! Musik und Bewegung in der Gestaltung pädagogischer Prozesse

› Dieses Seminar vermittelt theoretische und praktische Kompetenzen für die Umsetzung entwicklungsfördernder pädagogischer Bildungsangebote mit heterogenen Gruppen durch die Verknüpfung musikalischer und motorischer Inhalte. Im Mittelpunkt steht dabei die praxisnahe Vermittlung musik- und bewegungspädagogischer Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen der Elementaren Musikpädagogik für den Altersbereich von null bis sechs Jahren.

Themenschwerpunkte sind:

- › Musik
- › Bewegung
- › Wahrnehmung
- › Persönlicher Ausdruck
- › Soziale Interaktion

Das Seminar lebt vor allem auch von den Impulsen und Fragen der Teilnehmenden und wird dementsprechend auch daran orientiert. Die angegebenen Themen sind daher flexibel zu verstehen.

 Fr. 5.4.24  9–16 Uhr

 **Sabine Neues**

€ 120



mehr Infos

Unterstützte Kommunikation – Ein Hilfsmittel zur inklusiven Sprachbildung

› Unterstützte Kommunikation ist ein vielseitiges Hilfsmittel für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, um Interaktionen positiv zu gestalten. In dieser Weiterbildung erfahren Sie, wie gelungene Kommunikation zwischen Menschen jeglichen Alters, sozialen und kulturellen Hintergrunds und sprachlichen Einschränkungen angewendet werden kann. Sie lernen die Vorteile der Kommunikation auf einer räumlich-visuellen Ebene und dessen Wirksamkeit im Spracherwerb, der sozialen Interaktion und der Gestaltung von gemeinsamen Spiel- und Lernprozessen kennen.

Sie erwerben u.a. Wissen darüber, was bimodale Mehrsprachigkeit bedeutet, wie gebärdenunterstützte Kommunikation angewendet werden kann und welche elektronischen Hilfsmittel es gibt.

Im gemeinsamen Arbeiten kann jede*r Teilnehmer*in über die Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikations-erfahrungen aus dem beruflichen oder privaten Alltag berichten. Es werden Lösungsbeispiele mit den neu erlernten Methoden gesucht und präsentiert.

📅 Mo. 8.4.24 ⌚ 13–17 Uhr

👤 Claudia Memm

€ 70



mehr Infos

Kinder mit auffälligem Verhalten in der Kindergruppe – Was Fachkräfte in der Kita präventiv gestalten können

› In jeder Kindergruppe gibt es Kinder, die im Verhältnis zu Gleichaltrigen ein als auffällig beschriebenes Verhalten zeigen. Das ThürKigaG gibt im Paragraph 8 Abs. 3 den Auftrag, entsprechende Bedingungen für die Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen, ohne behindert oder von Behinderung bedroht zu sein, zu gestalten. Fachkräfte setzen dabei ein breites Spektrum von Möglichkeiten ein. Manchmal reicht das Repertoire aber nicht aus, gerade unter dem Aspekt der begrenzten Personalressource. Welche Optionen hat also das qualifizierte Personal in den Kitas?

Ziel der Weiterbildung ist die Sensibilisierung für das zielgerichtete, pädagogische Arbeiten in heterogenen Kindergruppen, insbesondere auch mit Kindern, die auffälliges Verhalten zeigen. Mit dem erworbenen Wissen und dem unterstützten Transfer in die Praxis werden Fachkräfte befähigt, auf die Entwicklungsbedürfnisse professionell einzugehen und mit Sachkenntnis entsprechend nächste Fachpersonen einzubeziehen.

📅 1. Modul: Do. 11.4.24 2. Modul: Fr. 12.4.24

⌚ 9–15 Uhr

👤 Elke Lorenz | Anke Mamat

€ 240



mehr Infos

Der Weg ist das Ziel – Partizipatives Planen und Entwickeln von Projekten in Kita und Grundschule

› Orte der (früh-)kindlichen Bildung sind heute „lernende Organisationen“, die sich auf stetig ändernde Rahmenbedingungen und Anforderungen einstellen müssen. Teamarbeit, Teilhabe und (Fehler-)Toleranz sind dafür wichtige Voraussetzungen. Dies trifft für die Gesamtorganisation der Einrichtung zu, wie auch für deren Lern- und Projektangebote. Methoden des agilen Lehrens und Lernens befördern bei Kindern Selbstorganisation, Reflexionsfähigkeit und Motivation.

Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, was agile und partizipative Methoden sind und wie sie sich auf projektbezogenes Arbeiten mit Kindern anwenden lassen. Im Fokus stehen dabei alle am Projekt Beteiligten und damit auch die Frage, welche Zielgruppen außerhalb von Kita und Schule sinnvoll in ein Projekt eingebunden werden können. In Teil 1 des Seminars widmen wir uns der Vorklärung von Begriffen und Rahmenbedingungen. In Teil 2 erproben wir in Kleingruppen Arbeitsphasen des agilen Projektmanagements anhand eines konkret geplanten Projektvorhabens oder an einem Beispielprojekt.

 **1. Modul: Di. 16.4.24** **2. Modul: Mi. 17.4.24**

 **10–16 Uhr**

 **Solveig Negelen**

€ 235



mehr Infos

Erklär mir mal – Demokratie lernen und erfahren von Anfang an

› „Politische Bildung beginnt bei den Kindern und ist für alle Menschen“, heißt es im 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung 2020. Damit verbunden ist die Forderung, dass „Demokratie altersgerecht immer wieder neu erlebt, erfahren und gelernt werden muss.“

Dies ist keine neue Erkenntnis. In Studien zum Thema liest man, dass Kinder schon im Grundschulalter über politische Vorstellungen verfügen und die kindliche Welt bereits eine politische ist. Was machen die Leute in unserem Rathaus? Woher kommen eigentlich unsere neuen Nachbarn? Warum essen manche Menschen kein Fleisch mehr?

Mit solchen Fragen tragen unsere Kinder Themen ihres Alltags an uns heran und wünschen sich, dass wir sie ernst nehmen und ihnen ein entsprechendes Angebot machen. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen für frühkindliche Demokratiebildung, tauschen uns über Beteiligungsformate aus und fragen nach den Bedingungen, unter denen „Demokratie lernen und erfahren“ für Kinder in Kita und Grundschule möglich wird.

 **Mi. 24.4.24**  **10–16 Uhr**

 **Solveig Negelen**

€ 120



mehr Infos

Abschied ist (k)ein scharfes Schwert – Workshop zum Beenden von Helferbeziehungen

› Zum Ende des Schuljahres enden nicht nur Bescheide. Viele Hilfen laufen aus oder Bezugspersonen wechseln.

In diesem Workshop erhalten Schulbegleitungen und Eingliederungshilfen einen Überblick über die Dynamiken des Abschiednehmens und die damit verbundenen Herausforderungen und wie diese gelöst, bzw. der Abschied für alle Seiten gut gestaltet werden kann.

Im zweiten Teil ist Raum und Zeit für den Austausch zu Fällen und der Entwicklung von Ideen für den eigenen Prozess, den Abschied und das Ende einer Hilfe und eines gemeinsamen Weges.

Der Kurs findet explizit mit geringer Teilnehmerzahl statt und verbindet Theorie mit Praxisaustausch und persönlicher Reflexion sowie Seminarraum und Erfahrungen in der umliegenden Natur.

📅 Mo. 29.4.24 ⌚ 13–17 Uhr

👤 Anne-Katrin Thierschmidt

€75



mehr Infos

Die ICF – ein Praxisworkshop

› Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche (ICF-CY) wurde entworfen, um die Besonderheiten des sich entwickelnden Kindes und den Einfluss seiner Umwelt aufzuzeichnen. Damit steht allen Netzwerkpartner*innen eine gemeinsame Sprache zur Verfügung, mit der die Folgen einer Erkrankung oder Behinderung unter Berücksichtigung der persönlichen und Umweltfaktoren systematisch und fachübergreifend erfasst werden können, was zur optimalen Förderung und Entwicklung des Kindes beiträgt.

Mit den vorhandenen Grundkenntnissen zur ICF-CY (z.B. aus der Veranstaltung am 6.3.24 „Die ICF – Eine Einführung“) werden die Kenntnisse in dieser Veranstaltung vertieft und auf die Nutzung in der Praxis exemplarisch angewendet. Wie wird ein Teilhabestatus erstellt und wie können Präferenzen entdeckt werden? Die Teilnehmenden lernen das Vorgehen zur Codierung für eine interdisziplinäre Handlungsplanung als Grundlage für eine teilhabeorientierte Förderung.

📅 Mi. 15.5.24 ⌚ 9–16 Uhr

👤 Andrea Bischof

€120



mehr Infos

Wie setze ich ein Medienprojekt mit meinen Schüler*innen um?

› Der Konsum von Medieninhalten bestimmt unseren Alltag und insbesondere den von Kindern und Jugendlichen. Dabei nehmen junge Menschen die ihnen dargebotenen Inhalte oft als Unterhaltung und unkritisch auf, Realität und Virtualität vermischen sich.

Was bedeutet der permanente Konsum von Medien für die Kinder? Wie kann ich als Lehrkraft damit umgehen? Wie lässt sich praktische Medienarbeit in den Unterricht integrieren und was brauche ich dafür? Wie kann ich Rezeptionsgewohnheiten von Schüler*innen kennenlernen und wie für die Vermittlung von Lernstoff nutzen? Welche Ressourcen sind für einen erfolgreichen Medienworkshop nötig? Auf diese und andere Fragen werden wir in diesem Workshop gemeinsam eingehen und Ihnen praktisches Handwerkszeug mitgeben, um eigenständig Medienarbeit umzusetzen.

Außerdem werden die intensive Diskussion Ihrer Erfahrungen von Medienkonsum, Rezeptionsgewohnheiten von Schüler*innen und Fragen, die sie bewegen, ein wesentlicher Teil des Workshops sein.

 **Do. 23.5.24**  **9–15 Uhr**

 **Torsten Cott**

€ 110



mehr Infos

“Jonas will nicht mitmachen.” Soll er trotzdem oder braucht er gar nicht?

› Wenn wir über gute Prozessqualität in der Kita sprechen, dann geht es nicht um einen vorverlegten Grundschulunterricht, sondern um die anregende Nutzung alltäglicher Lerngelegenheiten und Spielsituationen. Mit strukturierten mathematische Anregungen kann z.B. auch erreicht werden, dass ein Problemverhalten reduziert wird. Daneben sind die Bereiche Sprache, Lese- und Schreibkompetenz in den Fokus zu rücken, auch um allen Kindern gleiche Chancen für einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg zu geben.

Wir diskutieren Möglichkeiten der gezielten, strukturierten Förderung. Wie gelingt die Einbettung in den Alltag und der Blick auf die unterschiedlichen Bedarfe der Kinder? Warum sind Fachkräfte den schulvorbereitenden Aufgaben gegenüber skeptisch? Auch wenn das Kind nicht mitmachen will? Dann sind die Fachkräfte gefragt, zu reflektieren und Lösungen zu finden.

Stärken Sie sich mit neuen Impulsen und im gemeinsamen Austausch der unterschiedlichen Erfahrungen aus der Praxis.

 **Mi. 5.6.24**  **9–15 Uhr**

 **Anke Mamat**

€ 120



mehr Infos

Pädagogische Qualität entwickeln – QuiK-Kurs in 8 Arbeitskreisen

› Qualitätsfeststellung und -entwicklung in Kitas – das ist ausdrücklicher Wunsch der Fachkräfte und gesetzlicher Auftrag. Fachliche Orientierung bietet hierbei der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren.

Im Kurs können Sie Wissen zu den einzelnen Qualitätsbereichen erwerben, sich in der Anwendung von Methoden üben und Erlerntes in Ihre Einrichtung transferieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können Sie die Qualitätssicherung eigenständig vor Ort durchführen. Die fachlichen Schwerpunkte wählen Sie jeweils mit Ihren Teams aus. Durch die 8 Arbeitskreise werden Sie kontinuierlich begleitet und in der Umsetzung gestärkt. Zwischen den Treffen werden Arbeitsaufträge in den Teams bearbeitet und umgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, in die späteren Arbeitskreise einzusteigen. Dazu sind Fachkräfte eingeladen, die in der Vergangenheit mit einem QuiK-Kurs begonnen haben und diesen aus organisatorischen Gründen nicht zu Ende führen konnten. Bitte fragen Sie gerne beim Kolleg an.

in Kooperation mit:  **Deutsches Rotes Kreuz**

 **Di. 11.6.24**  **8:30–15:30 Uhr** | **QuiK-Kurs in 8 Arbeitskreisen**

 **Sylke Müller-Pfeiffer**

 **DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. | Dammstraße 32 | 07749 Jena**

€ 640



mehr Infos

 Informationen und Kontakt



ANMELDUNG

Sie können die Tickets direkt über www.kolleg-querwege.de kaufen, inklusive sofortiger Rechnung, oder per E-Mail an kolleg@querwege.de mit Angaben zu: Veranstaltung, Name, Rechnungsadresse. Der Verkauf endet jeweils 10 Tage vor der geplanten Durchführung. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

REFERENT*INNEN

Die auf unserer Website als „Referent*innen“ vorgestellten Personen bieten ihre Themen auch im Rahmen von Inhouse-Veranstaltungen an. Mit einer Durchführung bei Ihnen vor Ort können die Referent*innen die Inhalte und Methoden genau auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Relevante Themen können so konkret behandelt werden. Die gemeinsame Interaktion stärkt das Teamgefühl. www.kolleg-querwege.de/referentinnen-und-referenten

FÖRDERUNG

Thüringer Schulen können für die Übernahme von Seminarkosten einen Antrag über das

Thüringer Schulportal stellen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.schulportal-thueringen.de/budget/schulbudget

Zu weiteren Möglichkeiten der Förderung berät

Sie das **Paritätische Bildungswerk Landesverband Thüringen e.V.** im Rahmen der Bildungsberatung.

www.pbw-thueringen.de/themen/bildungsberatung

Kontakt: Caroline Hager

✉ chager@pbw-thueringen.de ☎ 0 36 202 - 26 132



Kofinanziert von der Europäischen Union

Den **Thüringer Weiterbildungsscheck**

können Sie für Ihre individuelle Weiterbildung im Zusammenhang mit ihrer ausgeübten beruflichen Tätigkeit nutzen

www.bildungspraemie.info/de/th-ringen.php

VERANSTALTUNGORT

Wenn nicht anders angegeben, dann finden alle Weiterbildungen im **Seminarraum von QuerWege, Burgauer Weg 1a, in Jena - mitten im Paradiespark** - statt.

PROZESSBEGLEITUNG

Neben den Weiterbildungen bieten wir Prozessbegleitung, Coaching und Supervision. Dabei nutzen wir unser Netzwerk, um Ihnen maßgeschneiderte Angebote zu erstellen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen.

Was kann Prozessbegleitung?

Prozessbegleitung unterstützt Teams, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen bei der Strukturierung, Anpassung und Weiterentwicklung an aktuelle Erkenntnisse, Bedarfe und Notwendigkeiten. Dies erfolgt mit langfristigem Blick, um Veränderungsprozesse zielgerichtet statt beliebig umzusetzen.

Zentrale Bestandteile sind der Ist-Stand, die Bedarfsanalyse, Planung und Ausrichtung der nächsten Prozesse, Überprüfung, Transfersicherung sowie die abschließende Evaluation. Prozessbegleitung versteht sich als „neutrale“ Begleitung des Teamentwicklungsprozesses und nutzt Wissen um soziale Prozesse, gelingende Kommunikation sowie Methoden der Teamarbeit und des agilen Managements.

Der Gewinn liegt in der Chance, nachhaltig und dauerhaft „lernenden Systeme und Organisationen“ zu etablieren, Potenziale zu nutzen, Transparenz sicher zu stellen als auch Grenzen klar zu benennen.

Unser Verein

Der QuerWege e.V. ist ein Jenaer Verein auf dem Weg der Inklusion, der Kindern und Jugendlichen gerechte Chancen auf Förderung und Bildung gibt. QuerWege ist Träger der drei Integrativen Kitas Schwabenhaus, BiLLY und Pi mal Daumen, der Frühförderstelle Jena, der Freien Gesamtschule UniverSaale, der Freien Ganztagsgrundschule SteinMalEins, der Individuellen Hilfen/Schulbegleitung, sowie der Fachberatung Kita. Unsere Physiotherapie QuerWege trägt ebenfalls dazu bei, Teilhabemöglichkeiten zu schaffen.

Jetzt
Anmelden
und selbst
Expert*innen für
Pädagogik und
Inklusion werden



kolleg-querwege.de

Kolleg von QuerWege
Burgauer Weg 1a | 07745 Jena
Anke Mamat | Elke Lorenz

☎ 03641-534 21 65

📠 03641-534 21 67

✉ kolleg@querwege.de